

Regierungsratsbeschluss

vom 30. Juni 2009

Nr. 2009/1249

Änderung des Volksschulgesetzes (als Folge der Reform der Sekundarstufe I)

Inkrafttreten

1. Ausgangslage

Der Kantonsrat hiess anlässlich der Verhandlung vom 30. August 2006 die Änderung des Volksschulgesetzes vom 14. September 1969 (VSG; BGS 413.111) als Folge der Reform der Sekundarstufe I gut (KRB Nr. RG 027/2006). Das Volk stimmte der Gesetzesvorlage am 26. November 2006 ebenfalls zu. Gemäss § 97 VSG ist der Regierungsrat mit der Festsetzung des Inkrafttretens der Gesetzesänderungen beauftragt.

Den grössten Teil dieser Gesetzesänderung hat der Regierungsrat mit Beschluss vom 18. Dezember 2007 per 1. Januar 2008 in Kraft gesetzt (RRB Nr. 2007/2188). Die §§ 44 und 44^{bis} dieser VSG-Revision wurden mit RRB Nr. 2009/399 vom 10. März 2009 per 1. April 2009 in Kraft gesetzt. § 44 ist jedoch überholt, da er im Rahmen der Änderung des Gesetzes über die Gerichtsorganisation (KRB Nr. RG 086/2008 vom 29.10.2008) bereits wieder neu gefasst wurde.

Die letzten Änderungen der VSG-Revision als Folge der Reform der Sekundarstufe I sollen auf den 1. August 2011 in Kraft treten.

2. Erwägungen

Das Inkrafttreten muss in Übereinstimmung und zeitgleich mit dem Inkrafttreten von Bestimmungen auf Grund der vom Kantonsrat am 16. Mai 2007 beschlossenen Teilrevision des VSG im Bereich der Speziellen Förderung und Sonderpädagogik (KRB Nr. RG 051/2007) erfolgen, da sie die gleiche Materie betreffen.

Diese Gleichzeitigkeit hat besondere Auswirkungen auf die folgenden Bestimmungen der Gesetzesrevision, welche die Reform der Sekundarstufe I betrifft:

Die §§ 20^{bis}, 28^{bis}-28^{quinquies}, 30 Absätze 1 Buchstabe d und 3, III. Teil dritter Titel sowie § 36 VSG werden zwar in Kraft gesetzt, aber durch die Teilrevision im Bereich der Speziellen Förderung und Sonderpädagogik (KRB Nr. RG 051/2007) gleich wieder revidiert. D.h. dass diese Bestimmungen keine Rechtswirkung entfalten.

Mit dieser – zum Teil nur formellen – Inkraftsetzung wird der KRB Nr. RG 027/2006 vollständig umgesetzt sein.

3. Beschluss

Gestützt auf den Kantonsratsbeschluss Nr. RG 027/2006 vom 30. August 2006 und die Volksabstimmung vom 26. November 2006 wird beschlossen:

- 3.1 Die Änderungen der folgenden Bestimmungen des Volksschulgesetzes vom 14. September 1969¹ treten per 1. August 2011 in Kraft:
 §§ 20^{bis} und 28–28^{quinquies}, III. Teil zweiter Abschnitt Titel; §§ 30, 31, 32 Absatz 1, 33 und 34; III. Teil dritter Titel sowie § 36.



Andreas Eng
 Staatsschreiber

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (3), VEL, YJP, LS
 Amt für Volksschule und Kindergarten (23), Wa, KI (5), di, rf, yk, rl, mb, cb (5), gk, am,
 RUF (5)
 Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG), Geschäftsstelle,
 Postfach 123, 4528 Zuchwil
 Verband Lehrerinnen und Lehrer Solothurn (LSO), Geschäftsstelle, Hauptbahnhofstrasse 5,
 4500 Solothurn (5)
 Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Solothurn (VSL SO), Thomas von Felten, Präsident,
 Schmiedengasse 22, 5012 Schönenwerd
 Parlamentsdienste
 Staatskanzlei
 GS
 BGS

¹ BGS 413.111